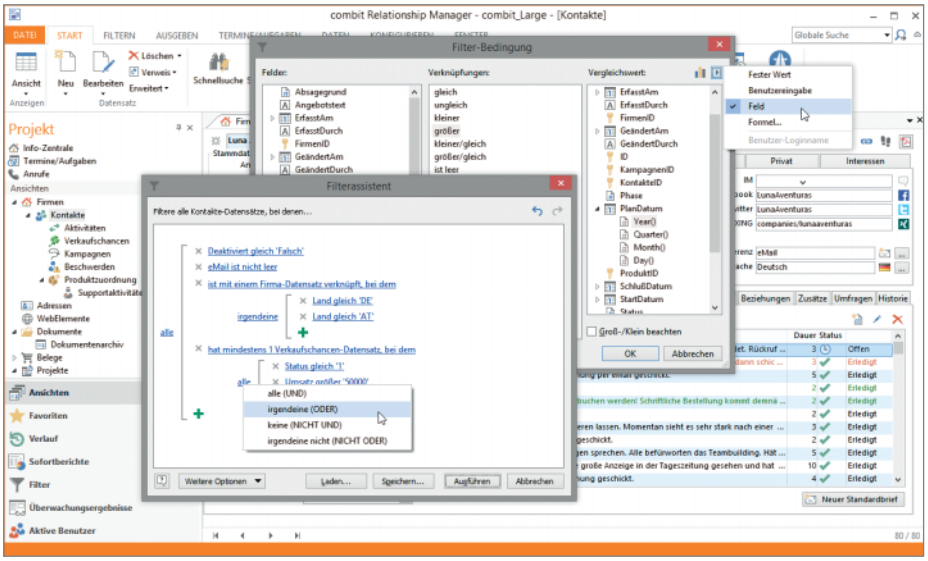
Auskunftsfreudiges CRM-System

Der Combit Relationship Manager 8 soll gespeicherte Informationen deutlich flexibler ausgeben können als die Vorversion. Die Übersichtsliste und Einzel-Container zeigen verwaltete Dokumente jetzt in Vorschaubildern. Die Zugriffsrechte auf einzelne Dokumente lassen sich nun für jeden Nutzer auch zur Bearbeitung festlegen. Der CRM-Filterassistent soll auch komplexe Auswahlkriterien anwenden können, ohne dass man diese dafür in SQL formulieren müsste. Profis können den Assistenten darüber hinaus in eigene C#-Programme einbinden.

Der integrierte Berichts-Designer List & Label 20 bietet laut Hersteller mehr Bedienkomfort. So soll er zum Beispiel Detailwerte zu Diagrammen auf Wunsch als Unterberichte ausgeben. Dann kann ein Betrachter auch ohne den Berichts-Designer durch die verfügbaren Informationen navigieren, indem er zwischen Berichten und Unterberichten umschaltet. Im Windows-Client oder über das Modul „Web Access“ lassen sich Berichte auch dadurch besser interaktiv nutzen, dass sich enthaltene Listen jetzt wie im Windows Explorer sortieren lassen. Jedes derartige Arrangement kann man speichern und auf einem Mobilgerät als PDF abrufen. Mobilen Mitarbeitern dürfte außerdem entgegenkommen, dass sie Dokumente und Bilder jetzt direkt aus der Eingabemaske heraus von ihren Mobilgeräten hochladen können.

Nettopreise für das Paket beginnen bei 490 Euro oder 29 Euro/Monat, jeweils pro aktivem Nutzer. Ein Update vom CRM 7 gibt es ab 245 Euro netto. (hps@ct.de)



Der Filterassistent im Combit Relationship Manager kommt auch für komplexe Abfragen ohne SQL aus.

ct Testversion: ct.de/yq4y

Datev-Dienste ohne SmartCard

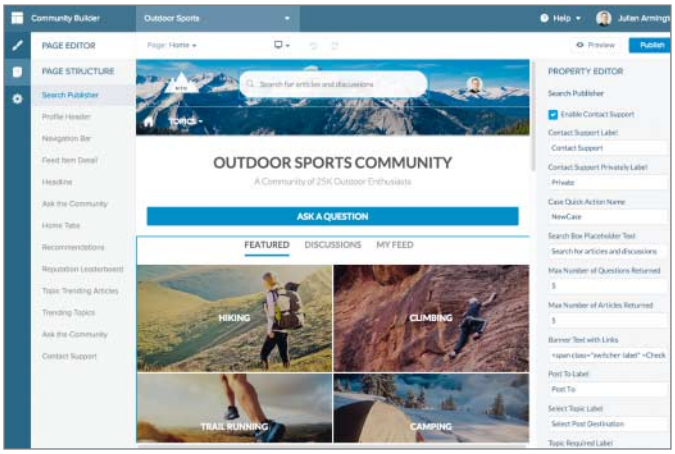
Bislang müssen sich Unternehmens-Anwender für abonnierte Dienste der Steuerberatergenossenschaft Datev mit einer individuell ausgestellten SmartCard anmelden. Im Lauf des Jahres will die Datev für viele Dienste anbieten, dass man sich auch mit einer Smartphone-App ausweist. Als erste Anwendung unterstützt „Freizeichnung“ das neue Verfahren. Sie dient Mandanten dazu, die vom Steuerberater ausgefüllte Steuererklärung freizugeben. (hps@ct.de)

Matrix42 integriert Silverback-EMM

Der IT-Infrastrukturverwalter Matrix42 gliedert das kürzlich übernommene Programm Silverback fürs Enterprise Mobility Management (EMM) in seine Dienste zur Arbeitsplatzverwaltung ein. Die Software erfüllt drei Aufgaben: Erstens geht es um die Verwaltung von Mobilgeräten mitsamt der Kontrolle von Sicherheitseinstellungen und der Sicherung der Verbindungen zwischen Mobilgerät und Unternehmens-Servern. Zweitens stellt Silverback Betriebssystem-Patches und dienstliche Apps für die Mobilgeräte bereit, und drittens regelt es, für welche Mobilgeräte die Anwender Lese- und Schreibrechte auf unternehmensinterne Dokumente erhalten. Integriert in die Suite „Matrix42 Workspace Management“ präsentiert Silverback mobilen Anwendern einen Service-Katalog, in dem sie unternehmensinterne und -externe Anwendungen für den Arbeitsplatz anfordern können. Diese werden, soweit bewilligt, automatisch auf dem Gerät installiert und in der zentralen Lizenzverwaltung berücksichtigt. (hps@ct.de)

Salesforce hilft bei Aufbau von Kunden-Communities

Mit dem Salesforce-Webdienst Community Cloud können Unternehmen eigene Kunden- und Partner-Communities organisieren. In ihrer einfachsten Spielart, als Customer-Community für 500 US-Dollar im Monat, fördern die Dienste den Gedankenaustausch zwischen ihren Mitgliedern, verbreiten Knowledge-Base-Artikel, ermöglichen den Zugriff auf Kundendienst-Vorgänge und vermitteln die zuständigen Ansprechpartner. Für 700 Dollar je Monat bietet eine Partner-Community zusätzliche Funktionen, um Verwaltungsaufgaben innerhalb der Gemeinschaft zu delegieren, Berichte zu erheben und zu veröffentlichen und auch, um Kundenanfragen und Verkaufschancen zu verfolgen. Die Mitarbeiter-Community kostet 20 Dollar pro Monat und Mitglied und umfasst unter anderem ein Konto zum unternehmensinternen Chatter-Nachrichtennetz. Außerdem können Mitglieder eigene Dashboards und Reports zusammenstellen und verbreiten, Aufgaben, Kontakte und Termine miteinander teilen und komplexe Arbeitsabläufe koordinieren. (hps@ct.de)



Mit der Salesforce Community Cloud können Unternehmen ihre eigenen Kunden-Communities gründen und übers Web betreuen.

© Copyright by Heise Medien
Persönliches PDF für alle Leser der c't aus 30625 Hannover